

Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmer*innen im Strukturwandel ausweiten

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12. November 2025

Datum

13.11.2025

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung	20.11.2025	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	04.12.2025	Vorbereitung (Federführung)					
Regionausschuss	09.12.2025	Vorbereitung					
Regionsversammlung	16.12.2025	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 155 ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
617 ff.	805715 Beschäftigungsförderung / Haushaltsantrag - Programm für Qualifizierung und Teilhabe in einer Arbeitswelt im Wandel -

Die Verwaltung der Region Hannover wird beauftragt, gezielte Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmer*innen anzubieten, die aufgrund des Personalabbaus im Strukturwandel in Not geraten oder bereits geraten sind. Dafür sind 100.000 Euro zusätzlich in den entsprechenden Ergebnishaushalt einzustellen. Gemeinsam mit den Sozialpartner*innen, organisiert durch die Servicestelle Weiterbildung – regioLab+ und eingebettet in die Fachkräfteallianz Hannover, soll die Region Hannover durch geeignete Konzepte und Modellvorhaben systematisch die Qualifizierung vor allem für Un- und Angelernte stärken. Insbesondere soll auch das Instrument der Teilqualifizierung eingesetzt werden.

Sachverhalt

Durch den Strukturwandel sind Arbeitnehmer*innen immer wieder von Personalabbau ihrer Arbeitgeber*innen betroffen, beispielsweise im Automotive-Cluster oder wie aktuell beim Zigarettenhersteller Reemtsma in Langenhagen. Um diesen Arbeitnehmer*innen eine Zukunftsperspektive zu bieten, sollen die Qualifizierungsmaßnahmen des Programms für Qualifizierung und Teilhabe in einer Arbeitswelt im Wandel der Beschäftigungsförderung der Region Hannover ausgeweitet werden.

Anlage/n
Keine